

Versetzanleitung Star-PP-KOF im Schacht und als Verbindungsleitung

Star PP-KOF ist in Zusammenarbeit mit der Firma Skoberne entstanden

Zertifikate und Prüfungen Skoberne und KOF

Laut Landesbauordnung ist die Montage dieser Abgasanlage durch einen Fachbetrieb auszuführen!
Einwandiges System PP im Schacht und Verbindungsleitung

Konzentrische Verbindungsleitung PP/ Edelstahl

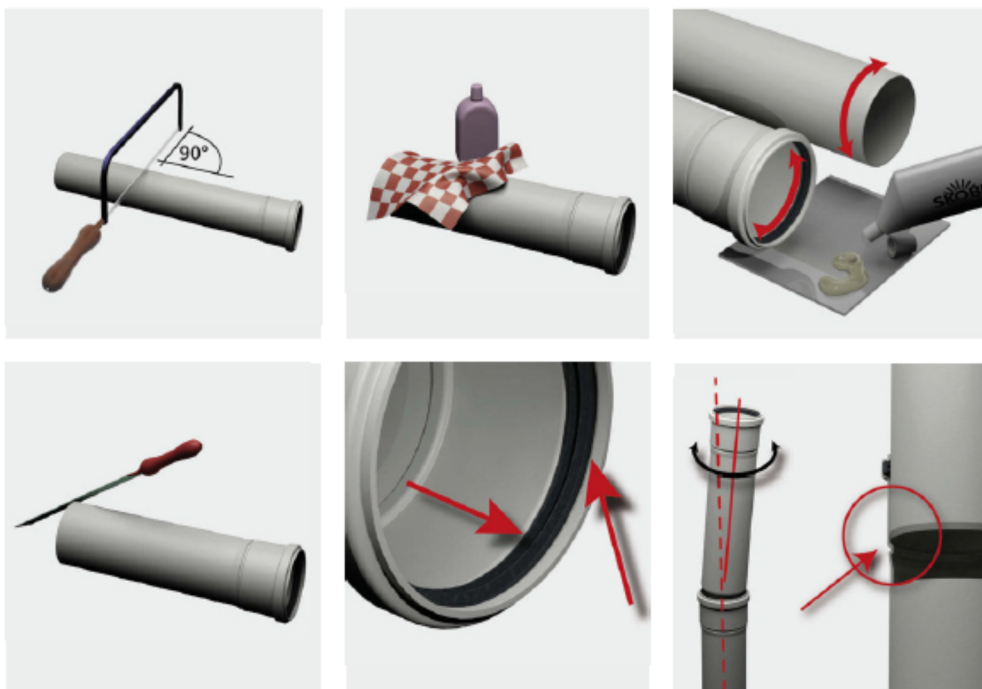
Rohre und Formstücke sind bei $> 5^{\circ}\text{C}$ zu lagern und zu verarbeiten. Bei kälteren Außentemperaturen ist das Material vor Verarbeitung vorzuwärmen bzw. warm zu lagern.
Grundsätzlich sind PP Abgasrohre bei längerer Lagerung vor UV-Strahlung zu schützen.

1. Montage senkrechte Abgasleitung im Schacht

Abgase von Wärmeerzeugern sind grundsätzlich über Dach abzuführen.

In aller Regel werden die Rohrsysteme von der Mündung, sprich Dach in den Schacht eingeführt. Die Steckrichtung der Rohre erfolgt immer enge Seite zur Feuerstätte (Flussrichtung für Kondensat). Die erforderliche Länge und Position der Revisionsöffnungen, Rohrmündungen kann mit dem Aufmaß ermittelt werden.

Die Lippendichtung in der Muffe ist mit Gleitmittel dünn einzustreichen. Das Rohr ist im engen Teil beliebig zum Anpassen kürzbar. Die Schnittkante ist zu entgraten.

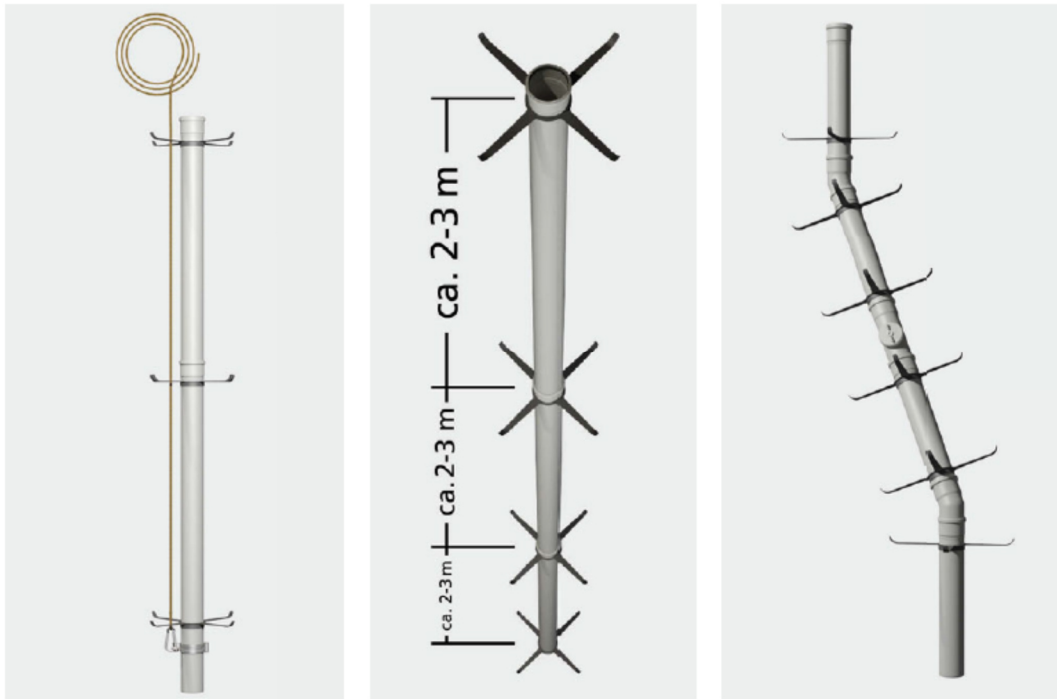


2. Montage der Abstandhalter im Schacht

Die Abstandhalter sind ca. alle 2-3 m zu setzen. Dabei ist unbedingt auf die Einbaurichtung der Abstandhalter zu achten.

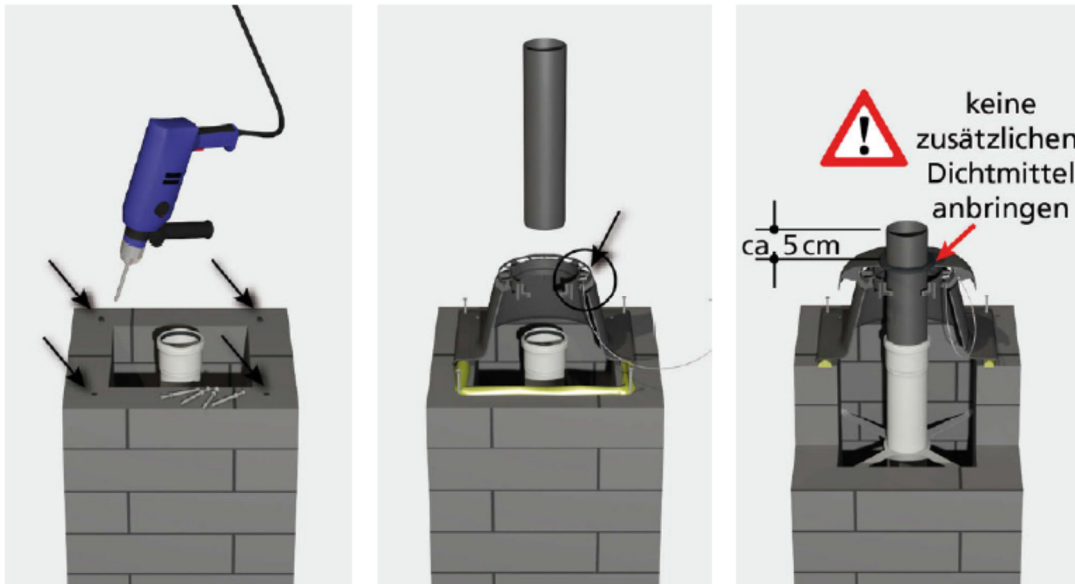
Die gekrümmten Enden der Abstandhalter zeigen in Muffenrichtung. Zu viele Abstandhalter können die Längendehnung behindern.

Bei Schrägführungen Anzahl und Position der Abstandhalter beachten. Im Bereich eines Formstückes ist mindestens ein Abstandhalter zu setzen.



3. Montage der Schachtabdeckung

Die Schachtabdeckung ist ein zentrales Element der Abgasleitung mit mehreren Funktionen. Die Schachtabdeckung gewährleistet die Hinterlüftung (Gegenstrom-oder Gleichstrom) der Abgasleitung. Sie schützt vor Niederschlageintritt in den Schacht / Schornstein. Zur Ringspaltprüfung ist die Wetterhaube abnehmbar und durch Herabfallen mit einem Seil gesichert. Auf Grund der dynamischen Dehnung der Abgasleitung ist die Verbindung von Abgasleitung und Wetterhaube gleitend ausgeführt. An dieser Stelle ist unbedingt das Verkanten der Abgasleitung durch zentrierten Aufbau auszuschließen. Das Unterteil der Schachtabdeckung wird mittels mitgelieferter Dübel befestigt. Eine Abdichtung mit UV-beständiger Abdichtmasse zwischen Schacht und Schachtabdeckung ist erforderlich. Das Halteseil ist im Ösenloch der Wetterhaube zu montieren.



4. Montage der Verbindungsleitung für Raumluftabhängige Wärmeerzeuger

Die Verbindungsleitung ist mit der engen Seite des Abgasrohres zum Wärmeerzeuger zu montieren. Gefälle 3° Neigung zum Wärmeerzeuger (Rückfluss Kondensat). In jeder Richtungsänderung ist eine Prüföffnung (Inspektionselement; Revision T-Stück oder Bogen mit Revisionsöffnung) vorzusehen. Sollte ein Kondensatablauf vorgesehen werden ist in der Verbindungsleitung ein Siphon unbedingt erforderlich. Liegende Strecken über 2 m sind Abstützen oder Abzuhängen.



5. Montage der Verbindungsleitung für Raumlufunabhängige Wärmeerzeuger (LAS)

Für Raumlufunabhängige Anlagen wird ein konzentrisches Rohrsystem (PP/Edelstahl) angeboten.

Die Rohre sind ohne auseinander zu nehmen auf der engen Seite beliebig kürzbar.

Die Steckrichtung der konzentrischen Abgasrohre im Gebäude zeigt mit der Rohrseite eng / eng zum Wärmeerzeuger.

Die Verbindungsleitung ist somit in Flussrichtung zur Feuerstätte montiert. Damit ist der Kondensatrückfluss zum Wärmeerzeuger gewährleistet.

Gefälle 3° Neigung zum Wärmeerzeuger (Rückfluss Kondensat).

In jeder Richtungsänderung ist eine Prüföffnung (Inspektionselement; Revision T-Stück oder Bogen mit Revisionsöffnung) vorzusehen. Sollte ein Kondensat Ablauf vorgesehen werden ist in der Verbindungsleitung ein Siphon unbedingt erforderlich.

Liegende Strecken über 2 m sind Abzustützen oder Abzuhängen.

Ein dichter Anschluss des Außenrohres an den Schornstein ist unbedingt herzustellen.

